

franke den Text der Richtlinien der Einbringung der Reso- lution dem Reichsanwalt gegen eine förmliche Verlautbarung ge-

Der konservative Verfassungsvorschlag

Von den Konservativen ist zum Reichshaushaltstag fol- gender Antrag gestellt worden: I. Schon jetzt einen Verfassungsentwurf vorzulegen, der Bestimmungen über eine Verfeinerung

Ein vierter Präsident

Wie der Berliner Volkskanzler aus parlamentarischen Gründen, plant man für die Dauer der Erkrankung des Reichstagspräsidenten Dr. Köpfer, die Wahl eines vierten

Ausland

Frankreich

Der Kampf in der französischen Sozialdemokratie

Senf, 16. Mai. Der Volkskongress der französischen So- zialisten beschloß, den Abgeordneten Carenne und Genossen den

Noch ein Ausschlußantrag

Paris, 16. Mai. (Agence Havas.) Der Hauptausfluß der russischen revolutionären sozialistischen Partei richtete an den

Der Dupalprozess

Über die Vorgeschichte des Bonnet-Rouge-Prozesses, über dessen Verlauf hier gestern kurz berichtet, teilt der Bremer Bund zusammen- fassend folgendes mit.

vom 6. Mai bei Veranlassung des Haushaltsplans der Staatsbahnlinien der Rheinbahn-Linie die Vorwahrsmänner der Abg. Wittich und

Präsident Dr. Voigt verteilte darauf ein Schreiben des Finanz- ministeriums, das die Abg. Wittich und Wittich um Kennung der

Abänderung der Landtagsordnung

Die Verfassungsdeputation beauftragt, die Landtagsordnung in der vorgeschlagenen Fassung anzunehmen.

Die Ergebnisse des Vereinbarungsverfahrens

Beginnlich des Bescheideneres über das finanzielle Ausster- bungsrecht ist es zu einer Einigung der Deputationen beider

Abg. Dr. Köpfer (L.) bemerkt als Vorsitzender, daß ein Kom- promiß auf der nächsten Linie abgeschlossen worden sei.

Abg. Günther (W.) bemerkt ebenfalls, daß die Regelung seinen Freunden auch nicht in vollem Maße gefalle.

Abg. Schulze (Unabh. Soz.)

Abg. Schulze (Unabh. Soz.): Der Entwurf sei aus den Depu- tationsverhandlungen in bedeutend vorgeschrittener Form hervor-

Abg. Fleischer (Unabh. Soz.)

Abg. Fleischer (Unabh. Soz.): Im Vereinbarungsverfahren sei ein Vergleich erzielt worden, der gar nicht zur Sache gehöre.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

Abg. Müller (Soz.)

Abg. Müller (Soz.): Solange wir den Rechtsvertrag nicht kennen oder auf seinen Inhalt nicht eintreten können, können wir dem Abkommen nicht zustimmen.

front hinaus. Infolge des Einsturzes hat sich diese schon sehr merkwürdige Wand nach außen ausgebeugt. Dadurch besteht die Gefahr, daß die Scherwand jeden Augenblick einfallen kann.

Zuchthausstrafen für unredliche Eisenbahnbeamte

Jahrelang wurden die Güterwagen auf dem Bahnhof Angermünde durch Lösung der Klappen gefährdet und bestraft. Trotz aller Ermittlungen war es zunächst nicht möglich, den Dieben auf die Spur zu kommen.

Letzte Telegramme

Gegen die Aktien- und Rentenwertpapierpekulation

Berlin, 16. Mai. (Amtlich.) Durch die Bekanntmachung vom 20. März 1918, betreffend Einrichtungsgegenstände, sind u. a. die Türksinken und Fenstergriffe aus Eisenmetall auf den Reichsmarkthaus abzugeben.

Besserung der aus der Gefangenschaft Zurückkehrenden

Berlin, 16. Mai. Wie wir hören, wird den aus der Kriegsgefangenschaft oder Internierung zurückkehrenden Verwe- rtsangehörigen, sofern sie ohne eigenes Verschulden in Gefangenschaft geraten waren, bei der Beförderung zu höheren Diensten die Zeit der Kriegsgefangenschaft oder Internierung auf ihr Dienstalter angerechnet werden.

Vorhergabe der sächsischen Landesmeterwarte

für den 18. Mai 1918; Peltzer; warm; trocken.

Dresdner Polizeibericht vom 17. Mai

Warnung vor Einbrechern. Einbrüche während der Pfingst- feiertage sind eine jedes Jahr wiederkehrende Erscheinung. Es sind deshalb alle Wohnungs- und Ladeninhaber davor zu warnen, ihre Räume während der Festtage unbesetzt zu lassen.

Weniger Brot

Das mehr als einmal bemerkt als eine wilde Schreie, wird es mitleidig zu Gemut geführt: es geht um die Stulle. War kann das deutsche Vorkriegsbrot mancherlei beitragen.

Sächsischer Landtag

11. Nummer

1. Sitzung, Donnerstag, 16. Mai, vorm. 11 1/2 Uhr. Unter den Fragen befindet sich ein Antrag, daß der Landtag am 17. Mai vertagt wird.

Der Eintritt in die Tagesordnung, hält die Wort zu einer Erklärung

Abg. Wittich (Soz.)

Abg. Wittich (Soz.): Ich danke Ihnen, daß Sie in der Sitzung

Aus aller Welt

Einsturz im Zirkus Schumann

Donnerstag vormittag gegen 9 1/2 Uhr sind die Zählfronten, das Dach und ein Teil des mittleren Bundes des Zirkus Schumann in Berlin eingestürzt. Verletzen sind erfreulicherweise nicht zu Schaden gekommen.

Abg. Wittich (Soz.)

Abg. Wittich (Soz.): Ich danke Ihnen, daß Sie in der Sitzung

Abg. Wittich (Soz.): Ich danke Ihnen, daß Sie in der Sitzung

Abg. Wittich (Soz.): Ich danke Ihnen, daß Sie in der Sitzung

Abg. Wittich (Soz.): Ich danke Ihnen, daß Sie in der Sitzung

Abg. Wittich (Soz.): Ich danke Ihnen, daß Sie in der Sitzung

Abg. Wittich (Soz.): Ich danke Ihnen, daß Sie in der Sitzung

Abg. Wittich (Soz.): Ich danke Ihnen, daß Sie in der Sitzung

DEUTSCHE BANK.

Bestz.	Abschluss am 31. Dezember 1917.		Verbindlichkeiten.	
Bargeld, Sorten Zinsscheine und Guthaben bei Abrechnungsbanken	496 690 508 65		Grundvermögen	276 000 000
Guthaben bei Banken u. Bankfirmen	609 690 203 08		Rücklagen	
Wchsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	3 033 291 847 90		gesetzlich vorgeschriebene	173 398 031 90
Verzinsliche Deutsche Schatzanweisungen	201 094 382 88		freie	51 611 968 70
Report- und Lombard-Vorschüsse gegen börsennotierte Wertpapiere (darunter 200 Mill. an Städte und sonstige Körperschaften)	600 017 130 18		Gläubiger in laufender Rechnung	500 000 000
Vorschüsse auf Waren und Wareneinführungen	120 637 306 43		Verpflichtungen für die Rechnung seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	40 440 044 06
Eigene Wertpapiere			Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen	20 118 160 50
Gesamtbest. incl. M. 52 690 771,10	5 019 702 197 10		Einlagen auf gebührenfreier Rechnung innerhalb 7 Tagen fällig	257 888 900 31
Anleihen des Reichs- und der Bundesstaaten	39 691 818 69		darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	M. 2 087 105 092 26
sonstige bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere	6 705 693 30		nach 3 Monaten fällig	M. 1 054 880 065 23
sonstige börsennotierte Wertpapiere	6 661 440 92		nach 6 Monaten fällig	M. 479 220 379 23
nicht notierte Wertpapiere	631 800 25		sonst. Gläubiger innerhalb 7 Tagen fällig	M. 1 211 081 217 23
Beteiligungen an Gemeinschafts-Unternehmungen			darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	M. 85 410 708 15
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Firmen			nach 3 Monaten fällig	M. 394 063 705 37
Schuldner in laufender Rechnung gedeckte	987 085 170 99		Akzepte einwöchige	47 852 091 44
ungedeckte	224 008 282 17	1 182 088 453 16	noch nicht einzulöste Schecks	17 612 313 97
(ausserdem: Schuldner aus geleisteten Bürgschaften 356 Mill.)			(ausserdem: geleistete Bürgschaften 356 Millionen)	
Bankgebühren		44 000 000	Sonstige Verbindlichkeiten	1 499 971
Sonstiger Grundbesitz			Unerhobene Dividenden	9 111 145
Verschiedenes			Dr.-Georg-v.-Snomens-Fonds für die Beamten	1 025 000
			Rückstellungen für Zinsbogensteuer	1 111 612
			Ueberzinsungen der eigenen Stellen untereinander	12 747 628
			Zur Verteilung verbleibender Ueberzins	62 275 989 09
				62 275 989 09

Ausgaben.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.		Einnahmen.	
Gehälter, Weihnachts-Zuwendungen an die Beamten, feste Bezüge des Vorstandes, Bezüge der Filialdirektionen und allgemeine Unkosten	96 208 823 23	Vortrag aus 1916		12 272 747 44	
Kriegsfürsorge für die Beamten	M. 10 802 945 09	Gewinn auf Zinsen und Wechsel	72 224 067 46		
Wohlfahrtseinrichtungen für die Beamten (Klub, Kantinen usw.)	M. 1 141 238 64	" " Sorten Zinsscheine usw.	955 677		
Beiträge der Bank zum Beamtenfürsorgeverein	M. 1 911 023 27	" " Wertpapiere	2 511 977 24		
Steuern und Abgaben	8 838 619 07	" " Gebühren	33 533 939 70		
Zinsbogensteuer	276 000	" " dauernde Beteiligungen	8 098 226 21	112 813 910 61	
Gewinnbeteiligung an den Vorstand usw. in Berlin	8 202 806 32				
Abschreibungen auf Einrichtungs- u. Bank-objekte	947 838 97				
Zur Verteilung verbleibender Ueberzins	1 419 432 55				

Deuben.
Die amtliche Kino- und Vertikofstelle für getragene Kleidungsstücke sowie Taubstummens befindet sich bei der Dresdner Straße 30, gegenüber dem Rathaus. Sie ist geöffnet von 3 bis 7 Uhr nachmittags. (W 32)
Deuben, am 17. Mai 1917.
Der Gemeindevorstand.

Dresdner Volkshaus
Mühlbergstraße 2 — Schützenplatz 20.
In den Festtagen empfehlen wir unter geübten Naturweine in Gläsern, Karaffen und Flaschen
W. Weißwein 4.50, Rotwein 5.50 M. pr. Flasche
Vorzügliche, zeitensprechende Speisen
Ausführliche Abendunterhaltung

SARRASANI
MAZEPPA
3 Uhr
7 1/2 Uhr
Sonnt. Vorstz. 7 Uhr
DER AUFSTAND IN DER UKRAINE
Der Zaubermäster ERNST THORN
2 SONNABEND bis MITTWOCH TÄGLICH
2 AUFFÜHRUNGEN 2
Sarrasani-Trocadero: 9 bis 11 Uhr Hellere Künste.

Luna-Park!
Am ersten und zweiten Pfingstfesttag, früh 0 1/2 Uhr
Grosses Frühkonzert
Breite Straße See-Automat

Lichtspiele
Spielplan vom 17. bis 20. Mai 1918
Nur 4 Tage!
Wogen des Schicksals
Wundervolles Drama mit
Mia May.
Das Liebesduell
Lustspiel in zwei Akten. (S 178)

Reidl's Hof
Steintierzucht
Niederwartha (S 122)
Täglich geöffnet. Eintritt 25 Pf., Kinder u. Militär 15 Pf.
Der prächtigste Pfingst-Ausflug.

Colosseum-Theater
Freiberger-Pl. 20

Ab Freitag den 17. Mai: (S 126)
Erstaufführung
Polizeirat Anheim
in seinem neuesten Detektiv-Abenteuer, 4 Teile:
Schatten der Nacht
In der Hauptrolle:
Karl Auen.
Das Adoptivkind
Köstliches Lustspiel in 2 Akten.

Prinzeß Theater
Lichtspiele
Pragerstr. 52
Das glänzende Festprogramm!
Tribby
(nach dem weltberühmten Roman)
Grosses Drama in vier Akten.
In der Hauptrolle die unvergleichliche Filmschauspielerin (S 174)
Klara Kimball Young
(die Darstellerin der „Kamelienlady“).
20 Minuten Aufenthalt!
Köstliches Lustspiel in zwei Akten.
In der Hauptrolle: **Herbert Paulmüller.**
Die Hauptstadt der Ukraine
Der geheimnisvolle Koffer
Melodramatische Aufnahmen.
Täglich von 4 bis 11 Uhr.

KOLONIAL-AUSSTELLUNG
VERANSTALTET VOM
AUSSCHUSS FÜR DEUTSCHE KOLONIAL-PROPAGANDA
ALBERTINUM, Brühlscher Garten 2
ERÖFFNUNG FREITAG DEN 17. MAI
NACHMITTAGS 2 UHR
Täglich geöffnet von 10 bis 7 Uhr, Sonn- und Festtags 11 bis 7 Uhr.
Eintrittspreis 55 Pf., Militär und Kinder 30 Pf.

Goldner Löwe, Potschappel
Kostellohe der Zähringenstraße 22.
Sonntag, 19. Mai (1. Pfingstfesttag), abds. 7 1/2 Uhr
Preuss-Gastspiel
them. Gastspielensemble d. Königs-Hoftheater, Dresden
Eine tolle Nacht!
Ein toll e. Lustspiel in vier Akten.
Miles. Kommissar d. Zähringenstr. 11992

Einkauf. Tausch
von Antiquitäten, etc. etc. etc.
Otto Friebe
Ziegelstraße 13.
Seiterwagen, 1-6 Str.
Trennfest.
Runderwagen u. Rieppwagen.
Verkaufte billig an best. bei
Dietrich, Köhler, S. etc., in der
Höhe v. Hopfing u. am See.

den Verkauf von der Abplattung weg an die Verbraucher... Die Verhandlungen sind bis zum 21. Mai...

Der Kreisverband der Kreisbauernvereine Dresden... Die Verhandlungen sind bis zum 21. Mai...

Die Khabarblätter enthalten bekanntlich... Die Deutsche Bank gibt in der vorliegenden Nummer...

Im Zirkus Sarasani wird kommenden Freitag... Inm Goldenen Löwen zu Potzhappel golliert am ersten...

Aus der Umgebung.

Dölschen. Auf Abschnitt II der auf die Zeit vom 14. 4. bis 11. 5. laufenden Fahrpläne...

Kennis. Die Bewohner der Berg, Dobe Straße und des Lindenberg...

Stegisch. Am der blühenden Einwohnerschaft in der Erwerbung von Reichsgemeinde...

Geislich. Abschnitt II der auf die Zeit vom 14. April bis 11. Mai 1918...

Kollekte. Wegen Sonnabend Verlesung von Abschnitt II der Fahrpläne...

Tenden. Auf den Abschnitt N der Landbesitzkarte...

Dresdner für 48 Pf. bezahlt werden. - Abschnitt I der Landbesitzkarte...

Maßnahmen. Die Landbesitzer gelangt zur Verteilung. Das Land...

Vorgeschlagene. Infolge der ankommenden Trockenheit ist das Wasser...

Gerichtszeitung.

Landgericht.

Strasburger mit Wäsche

verübte die Ehefrau Marie Luise Margarete Hübner... Das Landgericht hat...

In Gehalt

war die Ehefrau Marie Luise Margarete Hübner... Das Landgericht hat...

Jugendstrafammer.

Raffinierte Betrügler.

Der 19-jährige Arbeiter Karl Erich Müller und sein 17-jähriger...

Stadtverordneten-Sitzung

vom 16. Mai 1918.

Die Sitzung leitete Wigwaglicher Dr. Vogel, der zunächst an Stelle...

Der erste Punkt der Tagesordnung betraf die Ratvorlage, die eine...

abermahlige Verteuerung der Straßenbahnfahrten bringt. Die Ratvorlage...

Der Vorsitzende des Finanzsausschusses Stadts. Rungel...

Genosse für als Vorsitzender des Rechtsausschusses betonte...

Wigwaglicher Dr. Vogel (Vorsitzender des Verwaltungsausschusses)...

Stadts. Rungel erklärte den Rat, die Vorlage auf Einführung...

Stadts. Grafmann I schloß sich dem an und schärfte insbesondere...

Stadts. Lehmann I hielt es nicht für richtig, daß der Rat...

Stadts. Rungel erklärte die Vorlage für die Ratvorlage...

Stadts. Grafmann II erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Rungel erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Grafmann II erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Rungel erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Grafmann II erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Rungel erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Grafmann II erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Rungel erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Grafmann II erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Rungel erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Grafmann II erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Rungel erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Stadts. Grafmann II erklärte, daß die Vorlage in ihrer heutigen Form...

Gewerkschaftsbewegung.

Die gelbe Gefahr für die Privatangestellten.

Der Vorwärts war in einer seiner letzten Nummern auf die Bemühungen hin die Privatangestellten ihren gewerkschaftlichen Organisationen fernhalten...

Die Gefahr. — Volkswirtschaftliche und sozialpolitische Erwägungen der Gegenwart. — Die Gefahr tritt ein für eine wirtschaftsfeindliche Angestelltenbewegung...

Für Kaiser und Reich; für Wirtschaftsfrieden und Volkswirtschaftswohl; für die Freiheit und Wohlfahrt der Unternehmung...

Was bisher von der wirtschaftsfeindlichen Angestelltenbewegung vorhanden ist, hat es in dem Anstreben weiter, seien lokale Vereinigungen in einzelnen Betrieben und Werken...

die Unternehmer auf ihre Fahne geschrieben hat, von Treue gegen Treue spricht. Aber auch unsere Wirtelungen kann jedenfalls erreicht werden...

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sade. Verantwortlich für den Anzeigenenteil: Max Seifert, Dresden-Striesen. — Druck und Verlag: Raben u. Komp., Dresden.

Tymians Thalia Theater. Opern- u. Schauspieltheater. Grillitzer Str. 6. Anfang 8 Uhr. Sonnt. 3 Vorstell.

Sparkasse Klotzsche. Ratkau — 4 Min. von der Endstation der elektr. Straßenbahn — Fernsprecher: Amt Dresden 20388, Amt Klotzsche 1.

Tägl. Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2%. Gesh. 1917 während des Krieges nur vom 1. 1. 1917 ab.

Verein Volksgesundheit Familienbad. In der Gegend der Sportgenossen empfehlen wir unser Familienbad am Eberten Waldried zu Wilsdorf, 1 Stunde Weg vom Wilsdorf Mann.

Musenhalle. Vorstand Lübbau, Kesselstr. 17, Straßenbahn 7, 11, 22. Täglich 8.10. Mit großem Beifall aufgenommen.

Der Sonntagshof. Bauernkolonie mit Gelaug und Tang in 5 Hektar. Neue Kuchentürme und Dekoration.

Kino Briesnitz. Sonntag, 1. und 2. Vorstellung: Das große Lustspiel Der verwunschene Alkohol. Drei Akte. Der Schiller der Arts. Jüdisches Drama in drei Akten. Brillante Praxis.

Straßburger Hut-Bazar. Wettinerstrasse, Ecke Grosse Zwingerstrasse. Strohhüte für Herren und Kinder, grosse Auswahl. Mützen, Wäsche, Hosenträger.

Der Zentral-Arbeitsnachweis mit Hilfsdienst-Weistelle. vermittelt gelernte und ungelernte, männliche und weibliche Arbeitskräfte. Arbeitsnachweis für kriegsbeschädigte des „Heimatdank“.

Dreher. werden eingestellt. The United Cigarette Machine Company, Ltd. Dresden, Tornblüthstraße 43.

Automateneinsteller. werden angenommen. Oscar Hauffe, Schrauben- und Fassonstillefabrik, Radebeul.

Waren-Sammel-Anzeige

Table listing various clothing items and prices: Jacket, Blouse, Skirt, etc. with descriptions and prices in Mark.

Renner. Bettstelle mit Patentboden, schwarz lackiert, Kopf- und Fußteil mit Eisenrundlauf.

50 Monteure, 50 Arbeiter Schmiede, Rohrleger. stellt sofort ein. E. O. Dietrich, Rohrleitungsbau, Bitterfeld.

Selbständige Monteure suchen Zille & Pause, Gr. Kirchstraße 3.

Gelernte Hobler. sofort für Gehilfenbau gesucht. Maschinenfabrik Rodtrock & Schneider Mach. u. G. Seidenau.

Werkzeugschlosser, Schnitt- und Stanzenbauer. möglichst ältere Jahrgänge. für meine Werkzeugfabrik mit ausschließlich dringenden Vorratserfüllungen beschäftigt.

Tüchtige Kronengürtler. sucht [S 291] Julius Schädlich, Am See 16.

Meinholds Routen-Führer. Die Siehs.-Böhm. Schweiz 2.00. Nördliches Deutschböhmen 3.00. Dresdens Umgebung 2.50. Das Ostliche Erzgebirge 2.50. Das westliche Erzgebirge 2.50. Das Jeschken- u. Isergebirge 2.50. Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10.

Junge Hausmädchen. kinderlieb, vorzögl. gesucht. Bettmann, Bindmühlente. 1.

Jede Dame. kauf beim welt und breit bekannten billigen Mäntel-Ulbricht.

Umnähfüße. in Woll- und Baumwolle. in allen Preislagen werden auf Spezialmaschinen unionsmäßig angefertigt. Gleich zum Annehmen.

Kinderstrümpfe. Größe Auswahl in allen Größen am Lager. Paul Krause, Geroltstraße 34.

„Eine von den besten Gaben“. Sonnenraute für schöne Frauen und alte Knaben. Roter, süßer Gewürzwein. Reine Rotweine. Weisses Rheinweine. Reiner Weinbrand Kognak. Labal für Blutarme. Genesende, Kranke. Wohlgeschmeckend, anregend, köstlich. C. Spielhagen. Weingrosshandlung Dresden, Annenstr. 9.

Postkarten. Photographie. Typ. u. 2,50 M. an 10000. Rich. Jähmig, Kartenstr. 15. Vergrößerungen.

Tomatenpflanzen. Gartenbaubetrieb R. Meier. Ober-Kohls, Dresdener Str.

G. Kreis. Bez. Gitterie, Colchütz, Gurgl. Kl.-Neundorf. Hierdurch unsere werten Mitglieder zur Kenntnis, daß der Parteigenosse Richard Steiger im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Ernst Richard Steiger. Gittersee, den 16. Mai 1918. In tiefstem Schmerze: Anna verw. Steiger, Martha Steiger und Angehörige. Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 19. Mai, abends 8 Uhr, vom Trauerbause, Geroltstraße 34.

für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Beimgange unsterblichen Entschlafenen sagt aufrichtigen Dank. Familie Schöge, Coschützstraße 13268.